

Neu an Bord

Eine Ära geht zu Ende. Im Juni gab Frau Dr. Susi Ulrich-Bochsler die Leitung der Anthropologie nach über fünfunddreissig Jahren altersbedingt ab. Ihr ist zu verdanken, dass die menschlichen Skelettfunde aus den archäologischen Grabungen im Kanton Bern professionell untersucht werden und so die früheren Populationen Berns erforscht werden können. Sie gründete die Anthropologie im Jahre 1974 als Teil des IRM und konnte sie in den folgenden Jahren mit viel Herzblut, grosser Fachkenntnis und Beharrlichkeit an der Universität Bern und im Wissenschaftsbetrieb der Schweiz und Deutschland verankern. Wir sind froh, Dr. Ulrich-Bochsler als ehrenamtliche Mitarbeiterin weiterhin in unseren Reihen zu wissen. Sie wird noch etliche Projekte zu Ende führen, u.a. die Bearbeitung der Skelettfunde des ehemaligen Galgenplatzes an der Schosshalde Bern. Diesen Sommer promovierte unsere langjährige Mitarbeiterin Dr. Christine Cooper mit einer tiefgehenden Studie zu den Kriegsverletzungen an den noch erhaltenen Schädeln der Gefallenen von der Schlacht bei Dornach um 1499, in dessen Rahmen es auch zu einer ergiebigen Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kneubühl vom Zentrum für Ballistik kam. Frau Dr. Cooper verliess uns diesen Sommer, um mit ihrem üblichen Elan die anthropologische Abteilung im Fürstentum Lichtenstein zu übernehmen. Seit 1991 ist die Anthropologie dem Institut für Medizingeschichte angegliedert. Sie wird nun im Januar 2011 wieder zum IRM zurückkehren.

Auf starkem Fundament lässt sich bauen. Im August übernahm Frau Dr. Sandra Lösch aus München die Leitung und wird die Anthropologie als eine neue Abteilung des IRM einrichten. Dabei soll die bisherige Qualität erhalten und die Aussagemöglichkeiten des menschlichen Skelettmaterials als bio-historische Quelle durch moderne Methoden erweitert werden. Dazu soll ein Labor zur Untersuchung stabiler Isotope eingerichtet werden, um auf die Ernährung und Herkunft untersuchter Populationen schliessen zu können. Die ersten Monate standen im Zeichen des Zusammenführens wissenschaftlicher Netzwerke im In- und Ausland, des Fundraising und des Erschliessens neuer Ressourcen. Dr. Lösch steuert aus ihrer bisherigen interdisziplinären Zusammenarbeit neue Verbindungen bei: zum Institute of Mummies and the Iceman in Bozen, zum Deutschen Archäologischen Institut in Kairo und zu Museen und Instituten in Berlin, Mainz, München und Nanjing (China).

Die Arbeit geht weiter. Im Auftrag unseres wichtigsten Kunden, des Archäologischen Dienstes des Kanton Bern, bestritt Domenic Rüttimann mit den Archäologen eine Pressekonferenz beim neuentdeckten römischen Hafen in Studen, welcher auf grosses mediales Interesse stiess. In dessen antikem Flussdamm kamen vier römerzeitlich bestattete Männer zum Vorschein, bei denen es sich vermutlich um verstorbene Bauarbeiter eben dieses Dammes handeln könnte. Desweiteren untersuchen wir zur Zeit die Skelettfunde aus dem keltischen Gräberfeld in Ipsach bei Nidau und aus dem frühmittelalterlichen Klosterbau in Moutier. An den Mittelaltertagen Liebegg/AG sowie am Europäischen Denkmaltag in Zweisimmen führten wir Ausstellungen und Führungen durch, wo wir der interessierten Öffentlichkeit unsere Arbeit präsentierten. Dr. Lösch hielt einen Vortrag an der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie in Zürich und nahm als Mitautorin am European Meeting of the Paleopathology Association in Wien teil. Zur Zeit werden vier Doktorierende betreut.

Leitung: Sandra Lösch

Anzahl Mitarbeitende: 4 (1.5 Stellen)

Publikationen 2010.

Sandra Lösch, Matthias Graw, Andreas G. Nerlich, Albert Zink, Christine Lehn, Peter Horn, Oliver Peschel (2010): Detection of Mycobacterium Tuberculosis Complex DNA at the Wolfstein Mummies: Report on the Paleopathological and Forensic Investigations on Mummified Corpses from a South German Crypt. Proceedings of the 9th International Conference on Ancient DNA and Associated Biomolecules, 19-22nd of October 2008, Pompeii, Italy

Ulrich-Bochsler Susi (2010): Die Anthropologische Sammlung des Naturhistorischen Museums Bern: Katalog der Neueingänge 1985-2005. Vorabdruck aus Jahrbuch des Naturhistorischen Museums Bern. Bd. 15. 1-176.

Andreas G. Nerlich, Bettina Schraut, Sandra Lösch, Sabine Dittrich, Albert Zink, Thomas Jelinek (2010): Molecular Evidence for Plasmodium Falciparum in Ancient Egypt. Proceedings of the 9th International Conference on Ancient DNA and Associated Biomolecules, 19-22nd of October 2008, Pompeii, Italy

Vorträge 2010.

Susi Ulrich-Bochsler (2010): Sonderbestattungen – besondere Bestattungen. Ein Rückblick auf archäologische Gräberfunde im Kanton Bern (1974-2009), Universität Bern, Medizinhistorische Runde, 27th May, Bern, Switzerland

Sandra Lösch, Christine Lehn, Ulrich Struck, Brigitte Haas-Gebhard (2010): Eine bayerische Moorleiche? Anthropologische Untersuchungen und Provenienzforschung, Universität Bern, Colloquium, 2nd November, Bern, Switzerland

Sandra Lösch, Martin Bunzel, Christine Lehn, Ulrich Struck, Oliver Peschel, Matthias Graw, Andreas G. Nerlich (2010): The Wolfstein mummies (16th to 18th century). Investigations on mummified corpses from a South German crypt. Geschichte und Tradition der Mumifizierung in Europa, 16th-18th April 2010, Kassel, Germany

Sandra Lösch (2010): Ancient Bones and Modern Methods. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Colloquium, 31st March 2010, Kiel, Germany

Sandra Lösch, Ulrich Struck, Susanne Bischler, Albert Zink, Thomas Meier (2010): Projekt Petersberg - Moderne Methoden in der Anthropologie. Jahresversammlung der SGA/AGHAS, 23rd October 2010, Zurich, Switzerland

Raffaella Bianucci, Stephanie Hänsch, Barbara Bramanti, Mark Achtman, Elisabeth Carniel, Sandra Lösch, Valentina Giuffra, Andreas Nerlich, Gino Fornaciari (2010): Identification of ancient pathogens in osteo-archaeological series. Jahresversammlung der SGA/AGHAS, 23rd October 2010, Zurich, Switzerland

Andreas G. Nerlich, Ljuba Zamstein, Sandra Lösch, Mark Spigelman, Charles Greenblatt, Marina Faerman (2010): Paleomicrobiological evidence for tuberculosis in ancient Jericho. 10th International Conference on Ancient DNA and Related Biomolecules, 10-13th October 2010, Munich, Germany

Andreas G. Nerlich, Raffaella Bianucci, Anna Trisciuglio, Gabriele Schönian, Markus Ball, Valentina Giuffra, Carsten M Pusch, Ezio Ferroglio, Sandra Lösch, Gino Fornaciari (2010): Molecular and Serologic Identification of Human Visceral Leishmaniasis in the Skeletal Remains of the Medici Family. 10th International Conference on Ancient DNA and Related Biomolecules, 10-13th October 2010, Munich, Germany

Mi-Ra Kim, Andreas G. Nerlich, Patrice Courtaud, T. Romon, Christoph Sola, Olivier Dutour, Sandra Lösch (2010): Anthropological Investigations and aDNA analysis on bone samples from Guadeloupe (18th/19th Century) with evidence of tuberculosis. 18th European Meeting of the Paleopathology Association, 23-26th August 2010, Vienna, Austria

Andreas G. Nerlich, Stephanie Panzer, Alfred Riepertinger, Ralph Gillich, Martin Bunzel, Ulrich Struck, Sandra Lösch (2010): Paleopathological and stable isotope analysis of crypt burials of the cloister Attel, South Germany. 18th European Meeting of the Paleopathology Association, 23-26th August 2010, Vienna, Austria

Andreas G. Nerlich, Alfred Riepertinger, Ralph Gillich, Stephanie Panzer, Martin Bunzel, Ulrich Struck, Sandra Lösch (2010): Gruftbestattungen im Kloster Attel, Oberbayern- Eine humanbiologische und paläopathologische Untersuchung neuzeitlicher konservierter Körper. Geschichte und Tradition der Mumifizierung in Europa, 16th-18th April 2010, Kassel, Germany

M: Eigene Dateien / Jahresberichte / JB 2010 IRM